

***Hydriris ornatalis* (DUPONCHEL, 1832) – Erstnachweis für Österreich (Insecta, Lepidoptera, Pyralidae)**

Rupert FAUSTER

Zusammenfassung. Bei der Durchsicht unbestimmter Schmetterlinge meiner Sammlung entdeckte ich ein Exemplar von *Hydriris ornatalis* (DUPONCHEL, 1832). Es ist der Erstnachweis für Österreich.

Abstract. During a revision of undetermined butterflies in the author's collection a specimen of *Hydriris ornatalis* (DUPONCHEL, 1832) was discovered. This is the first record of the species in Austria

Key words. *Hydriris ornatalis* (DUPONCHEL, 1832), Pyralidae, Austria.

1. Einleitung

Hydriris ornatalis ist eine wärmeliebende von Europa über Afrika und Asien bis Australien verbreitete Schmetterlingsart. In Nordamerika ist sie aus Florida bekannt, sie fehlt in Südamerika. In Europa ist sie nur in den südlichen Ländern heimisch, kommt von Portugal über Spanien, Frankreich und Italien, den Balkan und die großen Mittelmeerinseln bis Griechenland vor (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996). Eine Einzelmeldung aus der Schweiz (SWISSLEPTEAM 2010) datiert aus dem Jahre 1945. Die Raupe frisst an Convolvulaceen.

Am 13. August 2002 beobachtete ich an der gartenseitigen Mauer meines Hauses, die abends durch eine Außenbeleuchtung angestrahlt wurde, neben zahlreichen anderen nachtaktiven Schmetterlingen ein Tier, das mir unbekannt war. Routinemäßig habe ich es präpariert und unter meinen unbestimmten Tieren archiviert. Im Jahr 2005 fand ich ein zweites Tier dieser Art auf der Insel Krk in Kroatien. Mit Hilfe eines mittlerweile erworbenen Werkes über Kleinschmetterlinge (PARENTI 2000) konnte ich beide Tiere bestimmen. Die Bedeutung des Fundes wurde mir erst unlängst im Rahmen einer Revision meiner Pyralidenbestände klar.

2. Funddaten und Diskussion

Steiermark, Nestelbach bei Graz, 47°03'35" N, 15°36'22" E, 460 m, 13.8.2002, Anflug ans Licht (Glühlampe 100 Watt), 1 frisches Exemplar, leg., det. & coll. Fauster

Die Zufallsbeobachtung dieses Tieres ist ein absoluter Einzelfall. Es stellt sich daher die Frage nach seiner Herkunft. Das Tier ist frisch, nahezu fransenrein und kann also fliegend keine weiten Strecken zurückgelegt haben. Der Fundort liegt ca. 300 m Luftlinie von der Autobahn A2 entfernt. Es ist die stark frequentierte Hauptroute des Urlauberverkehrs zwischen der oberen Adria und Nordosteuropa. Eine Einschleppung auf diesem Weg ist denkbar und wahrscheinlich.

Dank

Mein besonderer Dank gilt Herrn Herbert Kerschbaumsteiner, Lieboch, für das Foto.

Literatur

- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. – Apollo Books, Stenstrup, 1-380.
- PARENTI, U. (2000): A Guide to the Microlepidoptera of Europe. – Museo Regionale di Scienze Natural, Torino, 1-426.
- SWISSLEPTEAM (2010): Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Schweiz. Eine kommentierte, systematisch-faunistische Liste. – Fauna Helvetica 25, CSCF & SEG, Neuchâtel, 1-349.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Rupert FAUSTER
Holzhaussiedlung 6
8302 Nestelbach b. Graz
Austria
rupert.fauster@gmx.at



Abb. 1: *Hydriris ornatalis* aus Nestelbach bei Graz. Foto: H. Kerschbaumsteiner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Joannea Zoologie](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Fauster Rupert

Artikel/Article: [Hydriris ornatalis \(Duponchel, 1832\) - Erstnachweis für Österreich \(Insecta, Lepidoptera, Pyralidae\) 157-159](#)